

Datum Muri, 23. April 2020
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information

Murikultur in Zeiten von Covid-19

... und zweitens als man denkt

Auch in Muri sind derzeit alle Museen geschlossen, finden keine Konzerte statt und selbst die Bibliothek kann nur online besucht werden. Covid-19 hat Einfluss auf jeden Bereich des kulturellen Lebens. Der Lockdown ist hier 100 Prozent Realität. Doch das Leben geht weiter – auch das kulturelle. Welche Programmpunkte bei Murikultur bereits klar sind.

Besucht man derzeit den Veranstaltungskalender von Murikultur, sind alle Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsangebote ausgesetzt. Vollständiger Lockdown? Mitnichten. Hinter den Kulissen passiert einiges und die Verantwortlichen von Murikultur, die Ressortleitenden und ihre Teams, die Bibliothek sowie MuriInfo arbeiten an Lösungen und machen sich Gedanken rund um die Wiedereröffnung.

So lässt sich beispielsweise das Museum Caspar Wolf seit 15. April online besuchen (<https://www.murikultur.ch/online-ausstellung>) und bietet einen interessanten Rundgang durch das Leben und Wirken des grossen Murianer Malers. Die «onleihe» der Bibliothek wurde stark ausgebaut, Musig im Pflegidach ist auf facebook und instagram äusserst aktiv – und mehr.

Doch trotz des kürzlichen Bundesratsentscheides zur schrittweisen Aufhebung des Lockdowns ist noch vieles unklar. «Noch wissen wir nicht definitiv, wann und wie wir alle unsere Angebote wieder live zeigen dürfen», erläutert Heidi Holdener, Geschäftsführerin der Stiftung Murikultur, «doch einiges können wir heute schon sagen»:

Die Veranstaltungen bei Musik in der Klosterkirche sind bis Ende Juni abgesagt. «Für die drei Konzerte im Hochchor konnten Ersatztermine gefunden werden und wir bleiben zuversichtlich, dass die nach den Sommerferien geplanten Konzerte wie vorgesehen durchgeführt werden können», sagt Holdener. Dies gelte auch für Musig im Pflegidach und Musik im Festsaal, «die dann ihr Publikum mit unverändertem Elan erwarten».

Laut Bundesrat dürfen Museen ab 8. Juni ihre Ausstellungen wieder zeigen: «Hier erwartet die Besucherinnen und Besucher die neue Wechselausstellung 'Schwindel und Schrecken – Lust und Entzücken. Alpenrezeption 1700 bis 1800' im Museum Caspar Wolf», freut sich Holdener. Die Ausstellung 'Hugo Suter zu Besuch bei Caspar Wolf' habe «dank guter Zusammenarbeit mit den Leihgebern, nicht zuletzt dem Aargauer Kunsthaus», bis 15. November 2020 verlängert werden können. So stehen beide Museen ganz im Banne Caspar Wolfs und der Alpen. Verschoben auf Frühjahr 2021 ist hingegen die Einzelausstellung von Pearlie Frisch, der Gewinnerin des Mathilde-Müller-Preises für Kultur im Freiamt.

Schweren Herzens schliesslich, sind Produktionsleitung und Stiftungsrat übereingekommen, die Freilichttheaterproduktion 'Amerika' von MuriTheater auf den Sommer 2021 zu verschieben. Wenn nicht geprobt werden kann, kann leider auch nicht gespielt werden.

Auch wenn vieles noch nicht bis ins letzte Detail geklärt sei und «wir alle spätestens mit Covid-19 wohl definitiv gelernt haben, dass es erstens oft anders kommt und zweitens als man denkt», betont Heidi Holdener: «Wir bleiben dran.» Sie schliesst darin auch alle Ressortleitenden ein, «denn ohne sie und ihr grosses Engagement auch hinter den Kulissen, wäre so manches gerade jetzt nicht möglich. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns, unser Publikum aus Muri, dem Aargau und der ganzen Schweiz bald wieder begrüßen zu können».

Zusatz-Information an die Medien:

Weitere Informationen im Zusammenhang mit der Verschiebung der Theaterproduktion «Amerika» erhalten Sie direkt aus dem Ressort MuriTheater

Die virtuelle Ausstellung des Museums Capar Wolf ist erreichbar unter:
<https://www.murikultur.ch/online-ausstellung>

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur
E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation sowie Bildmaterial stehen Ihnen auch unter
www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch

Medienkontakt:

*Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener
Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30*